

Zelebrant: Als Fürbitten tragen wir eine Vision von Kirche vor Gott, wie sie Kardinal König einmal formuliert hat:

Die Gemeinde antwortete nach jeder Bitte mit dem Ruf „Geh mit uns auf unserm Weg!“

Vorbeter:

- Die Kirche Christi sei: Eine einladende Kirche. Eine Kirche der offenen Türen. Eine wärmende, mütterliche Kirche. Eine Kirche der Generationen!
- Die Kirche Christi sei: Eine Kirche des Verstehens und Mitfühlens, des Mitdenkens. Eine Kirche, die mit den Menschen lacht und mit den Menschen weint. Eine Kirche, der nichts fremd ist und die nicht fremd tut.
- Die Kirche Christi sei: Eine Kirche, die wie eine Mutter auf ihre Kinder warten kann. Eine Kirche, die ihre Kinder sucht und ihnen nachgeht. Eine Kirche, die die Menschen dort aufsucht, wo sie sind.
- Die Kirche Christi sei: Eine Kirche, die nicht verhandelt und nicht feilscht, die nicht Bedingungen stellt oder Vorleistungen verlangt. Eine Kirche der Kleinen, der Armen und Erfolglosen, Mühseligen und Beladenen, der Scheiternden und Gescheiterten – im Leben, im Beruf, in der Ehe.
- Die Kirche Christi sei: Eine Kirche der Würdigen, aber auch der Unwürdigen, der heiligen, aber auch der Sünder. Eine Kirche – nicht der frommen Sprüche, sondern der stillen, helfenden Tat. Eine Kirche des Volkes.
- Die Kirche Christi sei: Eine Kirche derer, die im Schatten stehen, der Weinenden, der Trauernden und derer, die auf das ewige Leben hoffen.

Zelebrant: Herr, du gibst uns die Kraft, mit dir in dieser Weise zu leben. Dir sei Dank und Ehre.... Amen!